

PRESSEMITTEILUNG

bevh und Alibaba Business School stellen Management-Fortbildungsprogramm „Alibaba Netpreneur Masterclass Germany“ vor

Berlin, 25. März 2021 | Gemeinsam führen die Alibaba Business School und der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel e.V. (bevh) die „Alibaba Netpreneur Masterclass Germany“ in Deutschland ein, um internationales, digitales Unternehmertum zu unterstützen.

Die Alibaba Business School (ABS), der Aus- und Weiterbildungszweig der Alibaba Group, bietet ein kostenloses, zugangsbeschränktes Schulungsprogramm an, um durch die Vermittlung von Wissen über die dynamische, technologiegetriebene Entwicklung nicht nur der chinesischen Wirtschaft die digitale Transformation deutscher Unternehmen zu beschleunigen. Die Masterclass, die am 6. Mai beginnt, umfasst in sechs Wochen ein umfangreiches Programm von Online-Kursen und Workshops, die sich an Gründer, Eigentümer und Geschäftsführer (w/m/d) deutscher Unternehmen und Start-ups in allen Branchen, Regionen und Altersgruppen richten.

Die Initiative wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Unternehmerinnen und Unternehmern eine Vielzahl von Instrumenten und Kenntnissen zur Verfügung zu stellen, um sich in den neuen Szenarien der digitalen und globalen Wirtschaft zurechtzufinden und die Chancen der globalen Netzwerke und Plattformen zu ergreifen. Die Struktur und der Inhalt des Kurses beruhen auf Alibabas 20-jähriger Erfahrung im digitalen Handel.

Martin Groß-Albenhausen, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer des bevh, unterstreicht die Bedeutung der andauernden Beschäftigung mit dem chinesischen E-Commerce: „China ist im digitalen Sektor längst auf Augenhöhe mit dem amerikanischen und europäischen Markt. Unternehmerinnen und Unternehmer können dort mögliche Entwicklungen des Handels auch für Deutschland erkennen und so Impulse für Innovationen erhalten. Die Kooperation ist ein weiterer Baustein in unseren umfangreichen Fortbildungsinitiativen. Wir sind überzeugt, dass diese Initiative unseres Mitglieds Alibaba zeigt, wie wichtig andauernder Dialog in Zukunftsfragen ist. Handeln verbindet!“

Karl Wehner, Managing Director von Alibaba Group in Deutschland, Österreich, der Schweiz, der Türkei und Osteuropa, hebt die Einsicht in globale Erfolgsfaktoren hervor, die aus dem Verständnis für den pragmatischen Umgang mit neuen Technologien in China entsteht: „Die Pandemie hat gezeigt, dass Geschwindigkeit gepaart mit der Nutzung digitaler Werkzeuge die Wirtschaft als Ganzes, aber auch jedes einzelne Unternehmen resilienter machen kann. Darum geht es in der Masterclass der Alibaba Business School nicht nur um Tools, sondern auch um Leadership und Vision.“

Die Vorträge und Workshops, die von internationalen Professoren und Experten für digitale Wirtschaft gehalten werden, konzentrieren sich auf:

- Best Practices und Ideen aus der Digital- und Plattformwirtschaft in China;

- Der strategische Einsatz weltweit nutzbarer digitaler Technologien zur Beschleunigung des Wachstums von Unternehmen und konkrete Fälle traditioneller Unternehmen, die Innovationen genutzt haben, um ihr Geschäft zu transformieren.
- Geschäftsmodelle und Strategien zur Erweiterung der Fähigkeiten und Kompetenzen im Unternehmen und zur Verbesserung von Ergebnissen und Leistung;
- Führung und Management sowie erfolgreiche Integration von Mission und Vision in Unternehmensstrategien.

Teilnehmer, die das Programm erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten eine Zertifizierung und haben Zugang zur globalen Alumni-Community der Alibaba Business School. Bewerbungen sind bis Ende April unter <https://activity.alibaba.com/page/alibaba-netpreneur-masterclass-germany.html> möglich.

Über den bevh

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player und mehr als 75 Prozent des Umsatzes der Branche im Endkundengeschäft. Der bevh vertritt die Brancheninteressen gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)
Friedrichstraße 60 (Atrium)
10117 Berlin
Susan Saß
Tel.: 030 40 367 51 31
Mobil: 0162 252 52 68
susan.sass@bevh.org